

Dorfleben in den Nachkriegsjahren -  
eine Fotoausstellung des LWL-Medienzentrums  
für Westfalen.



In mehr als 6.000 Fotografien hielt Johannes Weber zwischen 1946 und 1955 mit seiner Leica-Kleinbildkamera das Leben im münsterländischen Dorf Nottuln fest. Eine Auswahl der aussagekräftigsten Fotos der Sammlung Weber wurden für diese Fotoausstellung unter den Themenschwerpunkten „Ortsansichten“, „Festlichkeiten, Feiern und Ereignisse“, „Rhode - Die Nottulner Fabrikantenfamilie“ sowie „Porträts“ zusammengestellt.

Die Aufnahmen des Fotoamateurs Weber zeigen den Alltag der Nachkriegsjahre mit seinen Alltäglichkeiten und Besonderheiten.

Die Ausstellung vermittelt ein lebendiges Bild Nottulns aus dieser Zeit, die heute versunken ist, aber bis vor einem halben Jahrhundert in vielen Dörfern und Kleinstädten Westfalens Alltag war.

Zur Ausstellung erscheint ein gleichnamiger Bildband zum Preis von 19,90 € im Tecklenborg-Verlag.

Zur Eröffnung der Fotoausstellung  
und Buchpräsentation

## **Dorfleben in den Nachkriegsjahren**

**Nottuln 1946 - 1955**

**Aus dem Nachlass des Leica-Fotografen  
Johannes Weber**

laden wir Sie herzlich ein.

Prof. Dr. Markus Köster  
Leiter LWL-Medienzentrum  
für Westfalen

Dr. Bernhard Schulze Langenhorst  
Hilfswerk Lions Club  
Baumberge-Münsterland e.V.

Manuela Mahnke  
Bürgermeisterin  
von Nottuln

**Freitag, 28. Oktober 2016  
18:30 Uhr**

**Festsaal im alten Gasthaus Tombrock**

Burgstraße 1  
48301 Nottuln

Begrüßung  
Manuela Mahnke, Bürgermeisterin  
Markus Köster, LWL-Medienzentrum

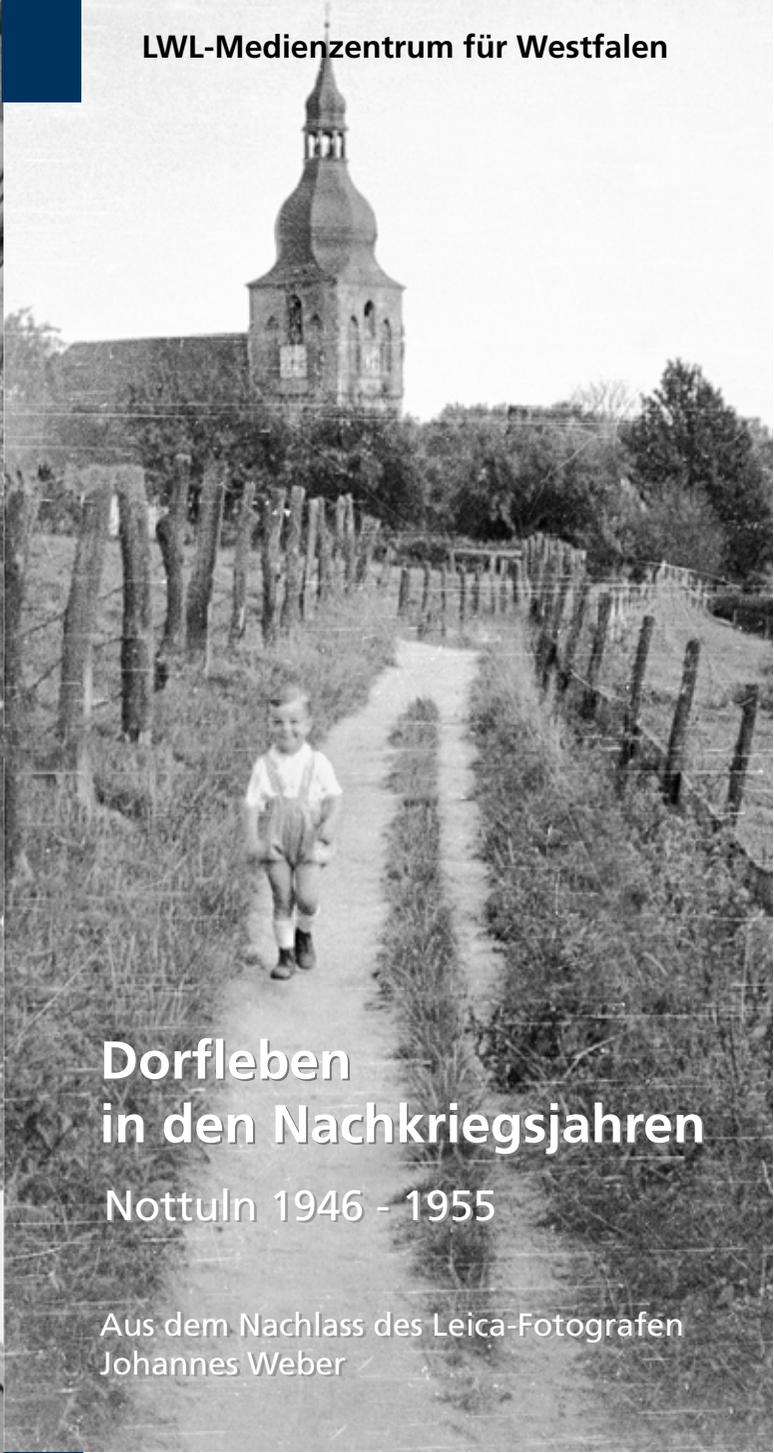
Einführung in die Ausstellung  
Stephan Sagurna, LWL-Medienzentrum

Filmischer Ausklang: „Martinimarkt 1958“

Anschließend ist die Ausstellung geöffnet  
Samstags 15 - 17 Uhr  
Sonntags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr  
bis einschl. 27. November 2016



**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe



**Dorfleben  
in den Nachkriegsjahren**

Nottuln 1946 - 1955

Aus dem Nachlass des Leica-Fotografen  
Johannes Weber